

**RS OGH 2004/9/9 15Os47/04
(15Os98/04), 13Os9/09m,
12Os142/16y, 12Os133/17a,
13Os15/20k, 14Os92/20s**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.09.2004

Norm

StGB §32 Abs2

StGB §84 Abs1

StGB §143

StGB §205 Abs3

Rechtssatz

Die Qualifikation des dritten Falles des § 143 StGB ist schon bei Vorliegen einer der Varianten des § 84 Abs 1 StGB gegeben. Demnach ist die Wertung einer Verletzung in zweifacher Hinsicht als erschwerend, nämlich als an sich schwer und verbunden mit einer mehr als 24 Tage dauernden Gesundheitsschädigung, kein Verstoß gegen das Doppelverwertungsverbot des § 32 Abs 2 erster Satz StGB.

Entscheidungstexte

- 15 Os 47/04
Entscheidungstext OGH 09.09.2004 15 Os 47/04
- 13 Os 9/09m
Entscheidungstext OGH 19.02.2009 13 Os 9/09m
Vgl auch; Beisatz: Hier: Heranziehung mehrfacher Qualifikation des Diebstahls als Erschwerungsgrund. (T1)
- 12 Os 142/16y
Entscheidungstext OGH 26.01.2017 12 Os 142/16y
- 12 Os 133/17a
Entscheidungstext OGH 19.04.2018 12 Os 133/17a
Vgl; Beisatz: Die aggravierende Wertung anderer als der zur Verwirklichung der Erfolgsqualifikation führenden Verletzungen verstößt nicht gegen das Doppelverwertungsverbot. (T2)
- 13 Os 15/20k
Entscheidungstext OGH 27.03.2020 13 Os 15/20k
Vgl
- 14 Os 92/20s
Entscheidungstext OGH 29.09.2020 14 Os 92/20s
Vgl; Beisatz: Hier: zu § 84 Abs 1 StGB. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2004:RS0119312

Im RIS seit

09.10.2004

Zuletzt aktualisiert am

16.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at